

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Frankfurt Messe managed by Meliá
Katharinenkreisel
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 70730-0
Fax: +49 69 70730-333
E-Mail: qgreen.frankfurt@melia.com
Internet: www.melia.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 517/19“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 30.10.2019. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:
Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 230808
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 24.10.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Lena Rubner
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-364
E-Mail: l.rubner@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 990,-
Nichtmitglied € 1.070,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

530/19 Datenintegrität und Computervalidierung im analytischen Labor

Die Umsetzung von Annex 11 und OECD 17 Advisory Document in der Praxis

Leitung: Carsten Buschmann
5. – 6. Dezember 2019 · Frankfurt am Main

962/19 Intensivkurs Marketing für Chemiker

Leitung: Prof. Dr. Stefanie Bröring
5. – 6. Dezember 2019 · Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Qualitätsmanagement im analytischen Labor

Richtlinienkonformität und Kompetenzerhalt:
technische Grundlagen qualitätsgerechter Laborarbeit
(gemeinsam veranstaltet mit EUROLAB/Deutschland)

Dr. Michael Koch

- Qualitätssicherungssysteme
- Akkreditierung, GLP/GMP
- Ringversuche und Referenzmaterialien
- Interne Qualitätssicherung
- Messunsicherheit



517/19

21. - 22. November 2019 · Frankfurt am Main



Anerkannt mit 24 Punkten
(www.zefo.org)

ZIEL

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen über die grundlegenden Anforderungen der Norm DIN EN ISO/IEC 17025 an die Qualitätssicherung und die Qualitätslenkung im analytischen Laboratorium. Die Teilnehmer werden mit den wichtigsten Elementen wie Referenzmaterialien, Messunsicherheit, Rückführung, Kalibrierung, Ringvergleichen, Qualitätsregelkarten und deren Anwendung vertraut gemacht. Durch den Vergleich von Akkreditierung, Zertifizierung und GLP-/GMP-Zulassung sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, für ihren eigenen Bereich die optimale Struktur des Qualitätsmanagements zu finden.

INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Richtige Begriffe der Qualitätssicherung (QS) in der Analytik
- QS im analytischen Laboratorium und in der Praxis; erforderliche Maßnahmen zur Erfüllung der Qualitätsanforderungen der Norm DIN EN ISO/IEC 17025, Good Manufacturing Practice (GMP) und Good Laboratory Practice (GLP)
- Akkreditierung in Deutschland und internationale Entwicklung
- Vergleich von Akkreditierung nach ISO/IEC 17025, ISO/IEC 15189
- Qualitätsgerechte Handhabung von EDV-gestützten Systemen
- Statistische Grundlagen für die Qualitätssicherung
- Rückführung in der Analytik und die Verwendung von Referenzmaterialien
- Planung und Durchführung von Ringvergleichen; Aufwand und Nutzen der Beteiligung an Ringvergleichen
- Prinzip und Anwendung von Qualitätsregelkarten
- Ermittlung und Angabe der Messunsicherheit von Analyseergebnissen

ZIELGRUPPE

Chemiker, Chemieingenieure, Lebensmittelchemiker, andere Naturwissenschaftler, technische Mitarbeiter

VORKENNTNISSE

Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Seminare

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 24 Personen

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019

- 10.00 Begrüßung
- 10.15 Begriffe der Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (Koch)
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Good Manufacturing Practice (GMP) und Good Laboratory Practice (GLP) im analytischen Labor (Dembowski)
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Akkreditierung in Deutschland (Zimmermann)
- 14.30 Akkreditierung nach ISO 17025 oder ISO 15189 (Zimmermann)
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 QM-gerechte Handhabung von EDV-gestützten Systemen (Validierung, ChangeControl, elektronische Rohdaten, digitale Signatur) (Dembowski)
- 17.15 Rückführung in der chemischen Analytik (Koch)
- 18.00 Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages
- 18.30 Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

FREITAG, 22. NOVEMBER 2019

- 9.30 Begrüßung
- 9.45 Grundlagen der Statistik (Koch)
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Referenzmaterialien – Anforderungen und Verwendung (Baumeister)
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Ringversuche – Anforderungen und Nutzen im Labor (Baumeister)
- 14.30 Interne Qualitätskontrolle mit Regelkarten (Koch)
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Messunsicherheit von Analyseergebnissen (Koch)
- 17.45 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG



Dr. Michael Koch

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
Universität Stuttgart

Dr. Michael Koch ist seit 1987 am Institut für Siedlungswasserbau der Universität Stuttgart tätig, zunächst im Rahmen mehrerer Forschungsprojekte, seit 1995 als Laborleiter und inzwischen als Arbeitsbereichsleiter Hydrochemie und Analytische Qualitätssicherung sowie als Wissenschaftlicher Leiter des Ringversuchssystems AQS Baden-Württemberg. Er ist Vorsitzender des Eurolab-D-Ausschusses Chemische Analytik, Mitglied im Vorstand von Eurolab-D und deutscher Vertreter bei Eurachem.

REFERENTEN

- | | |
|--|--|
| Dr. Frank Baumeister | AQS Baden-Württemberg an der Universität Stuttgart |
| Dr. Jürgen Dembowski | Competence Center Analytics BASF SE, Ludwigshafen |
| Dr.-Ing. Michael Koch
(siehe Leitung) | Institut für Siedlungswasserbau der Universität Stuttgart |
| Dipl.-Biol. Uwe Zimmermann | Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH DAKkS, Frankfurt am Main |

Das sagen unsere Teilnehmer

Guter Einblick in die Welt der Normen und des Messens in Laboratorien.
Dr. Sebastian Tschersich, B/E Aerospace Systems GmbH